



- Kreistag -
- 15. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Kreistages am 18.06.2009

Anwesend:

Herr Hauke Anders
Herr Heiko Bertelt
Herr Siegfried Böckmann bis TOP 19
Herr Norbert Bockstette
Herr Engelbert Deux
Herr Bernard Echtermann
Frau Marlies Enneking
Herr Albert Focke (Landrat)
Herr Bernhard Glandorf
Herr Walter Goda
Herr Enno Götze-Taske
Herr Jürgen Hillen
Herr Clemens Hölscher
Herr Bernd Kessens
Herr Josef Kläne (Stellvertretender Landrat)
Herr Johannes Klostermann bis TOP 24
Herr Eckhard Knospe
Herr Roland Krapp
Frau Irma Kulla
Herr Paul Lübbe
Herr Hubert Macke
Frau Anne Marcus-Rusche (Kreistagsvorsitzende)
Herr Gerd Meyer
Frau Sabine Meyer bis TOP 20
Herr Friedrich Middelbeck
Herr Hubert Pille
Herr Dieter Rohnstock
Herr Clemens Rottinghaus
Herr Josef Schlarmann (Stellvertretender

Landrat)
Frau Elsbeth Schlärmann
Herr Franz-Josef Schumacher
Frau Ursula Südbeck
Herr Otto Themann
Herr Clemens Westendorf
Herr Matthias Windhaus
Herr Hans Joachim Zumbrägel

ab TOP 5

Entschuldigt:

Herr Friedhelm Biestmann (Stellvertretender Landrat)
Herr Johannes Böhmker
Herr Claus Dalinghaus
Herr Gisbert Dödtmann
Herr Josef Hellbernd
Herr Peter Meyer-Hülsmann
Herr Martin Schlarman
Herr Dr. Stephan Siemer
Frau Kristina Stuntebeck

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Frau Ruth Voet (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Horst Hinrichs
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Herr Andreas Paul (Richter VG)
Frau Tanja Strotmann

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Heiko Bertelt, Eckhard Knospe, Peter Meyer-Hülsmann, Paul Lübbe, Bernard Echtermann, Johannes Böhmker, Albert Focke und Friedhelm Biestmann Geburtstag. Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 26.03.2009
5. Mitteilungen des Landrates
 - 5.1. Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH
 - 5.2. Zukunftsvertrag des Landes mit den Kommunen
6. Berufung nicht stimmberechtigter Mitglieder in den Ausschuss für Feuerschutz - und

- Rettungswesen (287/2009)
(TOP 7 Kreisausschuss am 11.06.2009)
7. Besetzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur;
hier: Berufung neuer Schülervertreter (297/2009)
(TOP 8 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 8. Satzung des Beirates Rettungsdienstes (275/2009)
(TOP 7 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 23.04.2009)
(TOP 9 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 9. Änderung der Landschaftsschutzverordnung "Geestrücken mit seinen bewaldeten Gebieten zwischen Vechta und Steinfeld" im Gebiet der Stadt Lohne (290/2009)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.05.2009)
(TOP 10 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 10. Errichtung neuer Schulformen bei den berufsbildenden Schulen (293/2009)
(TOP 6 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009)
(TOP 11 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 11. Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Landkreis Vechta (286/2009)
(TOP 9 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009)
(TOP 12 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 12. Zuschuss an den Heimatbund Oldenburger Münsterland zu den Personalkosten einer Bibliothekarin für die Heimatbibliothek in Vechta (243/2009)
(TOP 7 Kreistag vom 29.10.2005)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 13 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 13. Zuschuss an den Heimatbund Oldenburger Münsterland zu den Personalkosten eines wissenschaftlichen Mitarbeiters in der Geschäftsstelle (244/2009)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 14 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 14. Zuschuss an die Hochschule Vechta zu den Kosten der Arbeitsstelle Romberg (251/2009)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 15 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 15. Sondermittel für die Handelslehranstalten Lohne zur Ausstattung von 2 Berufsschulunterrichtsräumen mit EDV (295/2009)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 16 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 16. Konjunkturpaket II - Maßnahmen Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur;
hier: Antrag der Adolf-Kolping-Schule Lohne auf Errichtung eines Innovations- und Zukunftszentrums (294/2009)
(TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 17 Kreisausschuss am 11.06.2009)
 17. Neubau einer Mensa beim Gymnasium Lohne (283/2009)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.05.2009)

- (TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 18 Kreisausschuss am 11.06.2009)
18. Erhöhung des Tagespflegeentgeltes (281/2009)
(TOP 7 Jugendhilfeausschuss am 07.05.2009)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 19 Kreisausschuss am 11.06.2009)
19. Verlängerung des Schutzengelprojektes (282/2009)
(TOP 8 Jugendhilfeausschuss am 07.05.2009)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 20 Kreisausschuss am 11.06.2009)
20. Fortsetzung des Projektes "Integration nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher" der Kreis-
handwerkerschaft (272/2009)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 21 Kreisausschuss am 11.06.2009)
21. Abstandsmessungen auf der BAB A1
hier: Beteiligung des Landkreises Vechta an den Kosten der Ausweitung des Messsys-
tems (299/2009)
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 22 Kreisausschuss am 11.06.2009)
22. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2008 (292/2009)
(TOP 15 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009)
(TOP 23 Kreisausschuss am 11.06.2009)
23. Änderung des Kreisgebietes
24. Antrag nach § 35 a NLO der SPD Kreistagsfraktion zur Grünabfallkleinmengengebühr
25. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche stellt fest, dass die Ladung ord-

nungsgemäß erfolgte und der Kreistag beschlussfähig ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 26.03.2009

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Kreistages am 26.03.2009 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH

Landrat Albert Focke informiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über verschiedene Themen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV).

Trockenfermentationsanlage

Seit Ende 2008 werden die Bioabfälle aus dem Landkreis Vechta in der Trockenfermentationsanlage Tonnenmoor behandelt – im Bioabfallbereich die erste Anlage dieser Art in Niedersachsen. Mit dem dabei entstehenden Biogas werde in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) Energie erzeugt, die in das Netz der EWE eingespeist werde. Mit der eingespeisten Energie – nach Abzug des Eigenbedarfs verbleiben ca. 1,65 Mio. Kilowattstunden pro Jahr – können etwa 550 Haushalte ein Jahr lang versorgt werden. Mit Blick auf den Klimaschutz entspreche das einer CO₂-Einsparung von etwa 1.000 Megagramm pro Jahr gegenüber dem Einsatz von fossilen Energieträgern. Obwohl in der Einfahrphase noch keine volle Auslastung möglich war, seien die Ergebnisse der ersten Monate positiv. In der 25. KW beginne der Vollastbetrieb mit dem Leistungstest, dessen erfolgreiches Bestehen Voraussetzung für die Abnahme der Anlage ist. Der aus den Gärresten erzeugte Kompost wurde bereits von der LUFA Nordwest untersucht und habe eine gute Qualität, so dass bereits Interessenten für eine landwirtschaftliche Verwertung gefunden werden konnten.

Qualität der gelben Säcke

Aufgrund vermehrter Beschwerden über die schlechte Qualität der gelben Säcke habe die AWV die DSD GmbH informiert und um Aufklärung gebeten, welche Quali-

tätsanforderungen die Säcke einhalten müssen und ob die Einhaltung der Anforderungen durch DSD kontrolliert werde. DSD habe daraufhin mitgeteilt, dass die Säcke wahlweise aus Polyethylen niedriger Dichte (Mindeststärke 22 µm) oder hoher Dichte (Mindeststärke 15 µm) hergestellt werden und in der DIN EN ISO 527 definierte Festigkeitsanforderungen einhalten müssen. Die Einhaltung der Spezifikation wurde durch DSD im Sacklager der Firma OME (ehemals Trimpe) überprüft und festgestellt, dass die eingesetzten Wertstoffsäcke der Spezifikation entsprechen und aufgrund ihrer Festigkeit zur Erfassung von restentleerten Verkaufsverpackungen geeignet seien.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 07.06.2009 habe die AWV einen Tag der offenen Tür auf der Zentraldeponie Tonnenmoor durchgeführt. Neben dem allgemeinen Leistungsspektrum der AWV sollte der Öffentlichkeit vor allem die neue Trockenfermentationsanlage zur Vergärung von Bioabfall und die in 2008 vollendete Oberflächenabdichtung der Deponie Tonnenmoor II vorgestellt werden. Zahlreiche Entsorgungspartner der AWV, wie z. B. die Firmen Siemer, OME (ehemals Trimpe), Remondis und swb Entsorgung (Betreiber des Müllheizkraftwerkes Bremen) nahmen ebenfalls die Gelegenheit wahr, sich zu präsentieren und Groß und Klein ihre täglichen Arbeit näher zu erklären. Durch ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm kam auch das Vergnügen nicht zu kurz. Etwa 2.000 Besucher zeigten trotz mäßigen Wetters Interesse an der Veranstaltung und äußerten sich sehr positiv über die Vielfalt an Informationen und Programm.

5.2. Zukunftsvertrag des Landes mit den Kommunen

Landrat Albert Focke berichtet, dass die Landesregierung einen sog. „Zukunftsvertrag für starke Kommunen“ vorgelegt habe. Darin werde die Absicht bekräftigt, die Leistungsfähigkeit der Kommunen weiter zu stärken und das hierzu erforderliche Instrumentarium auszubauen. Dies solle insbesondere durch freiwillige Gemeinde- und Kreiszusammenschlüsse geschehen, die mit finanziellen Hilfen an extrem verschuldete Kommunen ab 2012 jährlich bis zu 70 Mio. € gefördert werden sollen. Als Entschuldungshilfe solle im Einzelfall eine Fehlbetragsabdeckung im Haushalt von bis zu 75 % erfolgen.

Dazu habe der Nds. Landkreistag (NLT) die Landesregierung aufgefordert, eine Verwaltungsreform aus einem Guss vorzulegen. Die von der Landesregierung in Aussicht gestellten Fusionsprämien allein ergäben kein Konzept. Es werde nicht klar, welche Zielsetzungen verfolgt werden und wie eine Fusion von Gemeinden oder Landkreisen langfristig zur Konsolidierung der Kommunalfinanzen beitragen kann. Zur Begleitung der anstehenden Gespräche mit der Landesregierung habe der Vorstand des NLT einen Arbeitskreis beschlossen.

Der Städte- und Gemeindebund fordere dringend eine Stärkung der Städte und Gemeinden und habe erklärt, dass dabei keine Hochzeitsprämien für Fusionen helfen, die schnell zu Sterbegeldern werden können. Auch werden „goldene Zügel“ abgelehnt und stattdessen eine für die Aufgabenerfüllung notwendige Finanzausstattung durch das Land erwartet. Es werden keine anonymen Großverwaltungen gebraucht, sondern es habe sich gerade gezeigt, dass die kleinen und mittleren Städte und Gemeinden die Infrastruktur bereithalten, wo mit wenig Geld durch ehrenamtliches Engagement der Bürger viel zu bewirken sei. Als Gegenbeispiel werde

auf die Post hingewiesen, die gerade auf dem Lande ihr Leistungsangebot immer mehr ausdünn. Herr Focke weist darauf hin, dass die Landes CDU keine Gebietsreform fordere.

Im Landkreis Vechta werde eine interkommunale Zusammenarbeit dort befürwortet, wo sie sachlich Sinn mache. Herr Focke führt hierzu einige Beispiele an. Aufgrund der bestehenden Struktur und Wirtschaftskraft komme jedoch zurzeit ein Zusammenschluss von Kommunen nicht in Frage. Dies werde auch seitens des Landkreises in die Gespräche zwischen Landesregierung und Kommunen zum „Zukunftsvertrag“ eingebracht werden.

Wegen einer Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion führt Herr Focke noch zur Änderung des Kommunalwahlrechts aus, dass s. W. eine Diskussion über die zukünftige Zulassung einer Wählbarkeit von Bürgermeistern in den Kreistag auf Gemeindeebene geführt werde. Er habe jedoch keine Kenntnisse, ob und ggf. wann eine Gesetzesänderung erfolgen soll.

6. Berufung nicht stimmberechtigter Mitglieder in den Ausschuss für Feuerschutz - und Rettungswesen (287/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche stellt anhand der Sitzungsvorlage und der Ausführungen im Kreisausschuss am 11.06.2009 die vom Deutschen Roten Kreuz vorgeschlagenen Personen vor.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Herr Marc Schröder und Frau Heike Weilandt werden als neue nicht stimmberechtigte Mitglieder in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen berufen.“

7. Besetzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur; hier: Berufung neuer Schülerverepreter (297/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche nennt die vom Kreisschülerrat vorgeschlagenen Schülerverepreter der allgemeinbildenden Schulen für den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur:

Cid-Joey Meyer, Vechta, Gymnasium Antonianum Vechta
Merle Brinkhus, Bakum, Gymnasium Antonianum Vechta

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die genannten Personen werden in den Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur berufen.“

8. Satzung des Beirates Rettungsdienstes (275/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche verweist auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am

23.04.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Satzung des Beirates Rettungsdienst wird beschlossen.“

9. Änderung der Landschaftsschutzverordnung "Geestrücken mit seinen bewaldeten Gebieten zwischen Vechta und Steinfeld" im Gebiet der Stadt Lohne (290/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009.

KTA Jürgen Hillen verweist auf das Niedersächsische Naturschutzgesetz. Die Löschung des Schutzgebietes widerspreche den Bestimmungen des Naturschutzes. Der Kreistag sollte daher der Änderung nicht zustimmen.

KTA Eckhard Knospe erläutert die grundsätzliche Bedeutung von Landschaftsschutzgebieten. Der Bestandschutz dieser Gebiete habe hohe Priorität. Die Einzigartigkeit könne nicht ersetzt werden. Auch innerhalb des betroffenen Bereiches in Ehrendorf habe sich Widerstand gegen die geplante Änderung gebildet. Die SPD-Kreistagsfraktion werde dem Änderungsantrag daher nicht zustimmen.

Landrat Albert Focke teilt mit, dass die Löschung bestimmter Bereiche ein normales Verwaltungsverfahren darstelle. Der Landkreis Vechta habe im Vergleich zu anderen Landkreisen nicht wenige Flächen als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen. Bei Anwendung der rechtlichen Vorschriften könne über Befreiung und Ausnahmen keine Änderung für bauliche Maßnahmen vorgenommen werden.

Die Stadt Lohne beabsichtigt, hier ein Bauleitverfahren durchzuführen. Dies ist nur möglich, wenn dem ein Lösungsverfahren vorausgeht.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

„Die Änderung der Landschaftsschutzverordnung "Geestrücken mit seinen bewaldeten Gebieten zwischen Vechta und Steinfeld" vom 09.01.1986 im Gebiet der Stadt Lohne wird in der als Entwurf vorliegenden Fassung beschlossen.“

10. Errichtung neuer Schulformen bei den berufsbildenden Schulen (293/2009)

Anhand der Sitzungsvorlage und den Vorträgen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 bittet die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche der Beschlussempfehlung zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Errichtung der genannten neuen Schulformen bei den berufsbildenden Schulen zum 01.08.2009 wird zugestimmt.“

11. Fortschreibung Nahverkehrsplan für den Landkreis Vechta (286/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche berichtet anhand der Sitzungsvorlage und der Ausführungen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 von der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die nächsten 5 Jahre wird beschlossen.“

12. Zuschuss an den Heimatbund Oldenburger Münsterland zu den Personalkosten einer Bibliothekarin für die Heimatbibliothek in Vechta (243/2009) (TOP 7 Kreistag vom 29.10.2005)

In Bezug auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 stellt die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche den Zuschussantrag des Heimatbundes Oldenburger Münsterland vor.

KTA Eckhard Knospe teilt mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion den Zuschussanträgen des Heimatbundes nicht zustimmen werde. Der Landkreis sollte seine Zuschussgewährung grundsätzlich überdenken. Er könne nicht immer einspringen, wenn das ehrenamtliche Engagement nicht mehr ausreiche.

KTA Clemens Hölscher hebt die wichtige Arbeit des Heimatbundes hervor. Gerade in Zeiten der Globalisierung sei es wichtig, die Identität unserer Region aufrecht zu erhalten und die Heimatverbundenheit der jungen Leute zu stärken. Da die wichtigen Aufgaben des Heimatbundes ehrenamtlich nicht mehr zu schaffen seien, werde er den beiden Anträgen des Heimatbundes zustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

„Dem Heimatbund für das Oldenburger Münsterland wird ab dem Haushaltsjahr 2009 weiterhin für drei Jahre ein jährlicher Zuschuss zu den Personalkosten der Heimatbibliothek in Vechta in Höhe von 10.000,00 € gewährt, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Höhe beteiligt.“

13. Zuschuss an den Heimatbund Oldenburger Münsterland zu den Personalkosten eines wissenschaftlichen Mitarbeiters in der Geschäftsstelle (244/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche berichtet mit Hinweis auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 über den Zuschussantrag des Heimatbundes. Sie verweist auf die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 12.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen und 1

Enthaltung:

„Dem Heimatbund Oldenburger Münsterland wird ab dem Haushaltsjahr 2009 für drei Jahre ein jährlicher Zuschuss zu den Personalkosten eines Mitarbeiters in der Geschäftsstelle in Höhe von 15.000,00 € gewährt, wenn sich der Landkreis Cloppenburg in gleicher Höhe beteiligt.“

14. Zuschuss an die Hochschule Vechta zu den Kosten der Arbeitsstelle Romberg (251/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009. Sie verweist hierzu auf die geänderte Beschlussfassung, die Förderung nur für **fünf** Jahre zu empfehlen.

KTA Jürgen Hillen ist der Meinung, dass das Land nicht aus der Verpflichtung zur finanziellen Ausstattung der Universität Vechta entlassen werden sollte. Es sollte vorerst abgewartet werden, ob der Zuschuss des Landkreises überhaupt benötigt werde.

KTA Dieter Rohnstock hält einen Zuschuss für die Erforschung der Familie Romberg von insgesamt 100.000,00 € inklusive dem Anteil der Stadt Vechta für weit überzogen und nicht darstellbar. Der Zuschuss sollte zumindest projektbezogen gewährt werden.

KTA Knospe sieht aufgrund des Konnexitätsprinzips grundsätzlich das Land in der Pflicht, die finanziellen Mittel bereit zu stellen. Die SPD-Kreistagsfraktion würde aber einer Unterstützung bis zum Ende der Wahlperiode zustimmen, wenn die Stadt Vechta sich ebenfalls beteiligt.

KTA Heiko Bertelt hält die Situation nicht für nachvollziehbar. Das Land sollte sich in diesem Bereich wissenschaftlich weiter einbringen.

KTA Josef Schlarman erinnert, dass der Ursprungsantrag bereits geschmälert wurde. Der Universität sollte jedoch eine Planungssicherheit erhalten. Er spreche sich dafür aus, der Beschlussempfehlung zu folgen.

Landrat Focke weist darauf hin, dass in der Vorlage irrtümlich als letztes Zuschussjahr „2014“ angegeben sei. Tatsächlich müsse es für die 5-jährige Zuschussgewährung „2013“ heißen.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

„Der Hochschule Vechta wird für Sach- und Personalkosten der Arbeitsstelle Romberg von 2009 bis 2013 ein jährlicher Zuschuss von 10.000,00 € gewährt, wenn sich die Stadt Vechta mindestens in gleicher Höhe beteiligt.“

15. Sondermittel für die Handelslehranstalten Lohne zur Ausstattung von 2 Berufsschulunterrichtsräumen mit EDV (295/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche verweist auf die Vorlage und die Beratungen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Den Handelslehranstalten Lohne werden für das Haushaltsjahr 2009 Sondermittel in Höhe von 50.000,00 € zur EDV-Ausstattung von 2 weiteren Berufsschulunterrichtsräumen zur Verfügung gestellt.“

16. Konjunkturpaket II - Maßnahmen Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur; hier: Antrag der Adolf-Kolping-Schule Lohne auf Errichtung eines Innovations- und Zukunftszentrums (294/2009)

Mit Hinweis auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.05.2009, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 berichtet die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche über den Antrag der Adolf-Kolping-Schule Lohne.

Nach Ansicht von KTA Gerd Meyer seien die Mittel bestens investiert. Die finanzielle Unterstützung erfolge im engen Schulterschluss mit der hiesigen Wirtschaft. Er sei beeindruckt, wie die Adolf-Kolping-Schule agiere und auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes reagiere.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Für die Einrichtung des Technologiezentrums an der Adolf-Kolping-Schule Lohne werden im Rahmen des Konjunkturpaketes II die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Der Eigenanteil des Landkreises Vechta beläuft sich auf 135.000,00 €, die sich je zur Hälfte auf die Haushaltsjahre 2009 und 2010 aufteilen.“

17. Neubau einer Mensa beim Gymnasium Lohne (283/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche erläutert den geplanten Neubau und verweist auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 14.05.2009, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Bau der Mensa beim Gymnasium Lohne wird entsprechend dem Entwurf beschlossen. Die Haushaltsmittel in Höhe von 1.220.000 € werden wie beschlossen im Nachtrag 2009 und im Haushalt 2010 zur Verfügung gestellt. Die Einnahmen werden auf 938.215,00 € reduziert, so dass der Eigenanteil des Landkreises Vechta 281.785,00 € beträgt.“

18. Erhöhung des Tagespflegeentgeltes (281/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 07.05.2009, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009. Sie bittet die Teilnehmer, der Empfehlung der Ausschüsse zu folgen.

KTA Clemens Rottinghaus befürwortet den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze. Die Tagespflegepersonen seien eine hervorragende Ergänzung zu anderen Angeboten. Die CDU-Kreistagsfraktion stelle daher den Antrag, der Erhöhung zuzustimmen.

KTA Siegfried Böckmann unterstützt ebenfalls den Antrag, möchte aber mit Hinweis auf die Sitzungsvorlage auch zu bedenken geben, dass eine überzogene Anhebung im Vergleich zu den besser qualifizierten Erzieherinnen in den Kindertageseinrichtungen zu einer Besserstellung der Tagespflegepersonen führen könnte.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

"Das Entgelt für die Tagespflege wird rückwirkend ab 01.01.2009 von 3,50 € pro Stunde und Kind auf 4,20 € pro Stunde und Kind angehoben."

19. Verlängerung des Schutzengelprojektes (282/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche berichtet anhand der Sitzungsvorlage und der Beratungen im Jugendhilfeausschuss am 07.05.2009, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 über das Projekt und die geplante Verlängerung.

KTA Gerd Meyer weist auf den äußerst erfolgreichen Verlauf des Projektes hin. In diesem Jahr waren über 900 junge Menschen an Qualifikationen beteiligt. Insgesamt wuchs die Anzahl der Schutzengel auf 3.500. Einen Dank möchte er an die Projektpartner richten.

KTA Jürgen Hillen sehe die Verantwortlichkeit für das richtige Verhalten im Verkehr nach wie vor im Elternhaus. Dem Antrag auf Verlängerung werde er dennoch zustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Schutzengelprojekt wird für weitere drei Jahre unter den bisherigen Bedingungen und unter Einbindungen des bisher erforderlichen Personals bis zum 31.08.2012 fortgeführt. Die notwendigen finanziellen Mittel sind jeweils in den Haushaltsjahren 2010 bis 2012 bereitzustellen.“

20. Fortsetzung des Projektes "Integration nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher" der Kreishandwerkerschaft (272/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche stellt bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage und die Ausführungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 den Zuschussantrag vor.

KTA Franz-Josef Schumacher weist auf den neuen Namen des Projektes „Berufs-

praktische Integration“ hin. Seit 2008 konnten von insgesamt 35 betreuten Jugendlichen 8 in den Beruf und 3 in eine Weiterbildung vermittelt werden. Er richte einen besonderen Dank an die Ausbildungsbereitschaft der heimischen Wirtschaft. Er schlage vor, die Entwicklung des Projekts innerhalb diesen Jahres vorstellen zu lassen.

KTA Matthias Windhaus unterstützt die Fortsetzung des Projektes. Nach seiner Ansicht müssen aber auch Maßnahmen gefunden werden, die präventiv intervenieren und die Jugendlichen bereits nach dem Schulabgang in die Ausbildung begleiten.

Auf Vorschlag von KTA Marlies Enneking sollen die Zielvorgaben des PACE-Projektes für das Projekt der Kreishandwerkerschaft aufgenommen und halbjährliche Überprüfungen durchgeführt werden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Projekt „Berufspraktische Integration“ der Kreishandwerkerschaft Vechta wird für ein Jahr, vom 01.09.2009 bis zum 31.08.2010, weitergefördert.“

**21. Abstandsmessungen auf der BAB A1
hier: Beteiligung des Landkreises Vechta an den Kosten der Ausweitung des
Messsystems (299/2009)**

Mit Hinweis auf die Sitzungsvorlage und die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009 erläutert die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche die von der Polizei beabsichtigten Abstandsmessungen auf der BAB A1.

KTA Jürgen Hillen spricht sich gegen die Abstandsmessungen auf der Autobahn aus. Er sehe darin nur eine verdeckte Steuererhöhung. Sinnvoller seien seiner Ansicht nach präventive Maßnahmen.

KTA Josef Kläne berichtet, dass das Verfahren schon seit vielen Jahren an anderen Orten eingesetzt werde. Das Fahrverhalten werde auf einer Entfernung von 156 m per Video festgehalten, so dass Fahrgeschwindigkeit und Abstand ermittelt werden könnten. Ein Verstoß gegen die Abstandsregelungen sei die Unfallursache mit den schwersten Folgen.

KTA Hubert Pille kann dem Beschlussvorschlag nicht folgen. Die Unfallzahlen seien auf der Strecke zwischen Osnabrück und Hamburg rückläufig. Eine 1-spurige Überwachung würde seiner Ansicht nach ausreichen, da die schwersten Unfälle im Schwerlastverkehr passieren. An der Autobahn A1 gebe es bereits jetzt in fast allen Landkreises Abstandsmessungen. Eine durchgehende Kontrolle und Überwachung halte er nicht für notwendig.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 10 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

„Den durch die Polizei beabsichtigten Abstandsmessungen in den Autobahnabschnitten des Landkreises Vechta wird zugestimmt. Die notwendigen finanziellen Mittel für die Erweiterung des Messsystems in Höhe von 80.000 € werden zur Verfügung gestellt.“

22. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2008 (292/2009)

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche verweist auf die Ausführungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 28.05.2009 und im Kreisausschuss am 11.06.2009.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Folgende überplanmäßige Ausgabe wird für das Haushaltsjahr 2008 genehmigt:
Haushaltsstelle 4600.946000 (Sanierung JFZ) - 105.000,00 €.“

23. Änderung des Kreisgebietes

Die Kreistagsvorsitzende Anne Marcus-Rusche stellt den Antrag der Stadt Damme vor, die um Zustimmung zur Änderung der Hoheitsgrenzen am Dümmer bittet. Sie nimmt Bezug auf die Ausführungen im Kreisausschuss am 11.06.2009.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme:

„Die von der Stadt Damme beschlossene Grenzänderung am Dümmer mit einem Flächenzugang von 16.662 m² sowie einem Flächenabgang von 90.629 m², insgesamt damit einer Verkleinerung des Gebietes des Landkreises Vechta um 73.967 m² wird zugestimmt.“

24. Antrag nach § 35 a NLO der SPD Kreistagsfraktion zur Grünabfallkleinmengengebühr

KTA Enno Götze-Taske stellt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vor. Seit der Einführung der Gebühr von 2,00 € für Grünabfälle werde ein nicht unerheblicher Anteil dieser Abfälle in der Naturlandschaft entsorgt. Die Grünabfälle werden zur Auslastung der neuen Trockenfermentierungsanlage und somit zur Energielieferung an die EWE benötigt. Durch die Abschaffung der Gebühr werde man eine saubere Natur erhalten und zur Stabilität der Abfallgebühren beitragen.

KTA Josef Schlarmann beantragt den Verweis in den Kreisausschuss.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen:

„Der Antrag nach § 35 a NLO der SPD Kreistagsfraktion zur Grünabfallkleinmengengebühr wird in den Kreisausschuss verwiesen.“

25. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Vechta, 22.06.2009

Focke
Landrat

Marcus-Rusche
Kreistagsvorsitzende

Strotmann
Protokollführerin